



Sammlung Theaterzettel

Die Maschinenbauer

Lang, Adolf

1873-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. 423



Nr. 174. Freitag, den 19. September 1873.

Die

Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen und 6 Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: In der Fabrik.

Eduard, ein junger Engländer	Herr Herzfeld.
Lohmann, der Meister	Herr Mühlborfer.
Heinzius, Monteur	Herr Gutenthal.
Knobbe, Schlosser } Berliner	Herr Pichler.
Rudelhuber, Kupferschmied, Münchner	Maschinenbauer
Dumont, Metalldreher, Franzose	Herr Schlosser.
Hörnbel, Modelltischler, Schlesier	Herr Knapp.
Wieseler, Schmied, Sachse	Herr Jacobi.
Louise, Heinzius' Tochter	Herr Ditt.
Friederike, Knobbe's Frau	Fräul. Hagen.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Frau Ronge.
Raake, Hauswirth	Herr L. Müller.
Frau Ronge, Schenkweirthe Wittwe	Herr Bauer.
	Fräul. Alt.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: Ein Parvenü.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Werner.
Eduard, sein Neffe	Herr Herzfeld.
Frl. Schnuderich, seine Haushälterin	Frau Hoffmann.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke.
Wieste, Börsenspeculant	Herr Stein.
Role	Herr Eichrodt.
Knobbe	Herr Pichler.
Ein Diener	Herr Fischer.

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Heinzius	Herr Gutenthal.
Louise	Fräul. Hagen.
Eduard	Herr Herzfeld.
Raake	Herr Bauer.
Wieseler	Herr Ditt.
Hörnbel	Herr Jacobi.
Joseph	Herr L. Müller.
Ein Executor	Herr Deth.
Ein Briefträger	Herr Lehner.

Viertes Bild: Ein Hofball.

Raake	Herr Bauer.
Eduard	Herr Herzfeld.
Heinzius	Herr Gutenthal.
Louise	Fräul. Hagen.

Knobbe	Herr Pichler.
Frau Knobbe	Frau Ronge.
Rudelhuber	Herr Schloffer.
Frau Rudelhuber	Fräul. Böhl.
Dumont	Herr Knapp.
Wieseler	Herr Ditt.
Hörnbel	Herr Jacobi.
Frau Ronge	Fräul. Alt.
Joseph	Herr L. Müller.
Meister Lohmann	Herr Mühlborfer.
Frau Lohmann	Frau Gros.
Ein Handknecht	Herr Strubel.
Ein Weinküfer	Herr Eckert.
Ein Bäckerbursche	Fräul. Hofa.
Ein Conditorbursche	Sophie Hauser.

Musikanten. Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Herr Herzfeld.
Heinzius	Herr Gutenthal.
Knobbe	Herr Pichler.
Frau Knobbe	Frau Ronge.
Hörnbel	Herr Jacobi.
Wieseler	Herr Ditt.
Frau Ronge	Fräul. Alt.
Joseph	Herr L. Müller.
Ein Commis	Herr Peters.
Ein Fuhrmann	Herr Fischer.

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Herr Werner.
Eduard	Herr Herzfeld.
Heinzius	Herr Gutenthal.
Louise	Fräul. Hagen.
Knobbe	Herr Pichler.
Frau Knobbe	Frau Ronge.
Hörnbel	Herr Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schloffer.
Dumont	Herr Knapp.
Frau Ronge	Fräul. Alt.
Joseph	Herr L. Müller.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke.
Frl. Schnuderich	Frau Hoffmann.
Wieste	Herr Stein.
Role	Herr Eichrodt.

Arbeiter und ihre Frauen.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die nicht ständigen Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	"
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " —	" " "	"

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.